

e
s
s
e
P

Hannover, 28. Juni 2012

Pressemitteilung

Natürlich lebenswert: Die Region Hannover

Bundeshauptstadt im Naturschutz, grünste Großstadt Deutschlands und Garten- und Klimaschutzregion: Die Region Hannover ist natürlich lebenswert! Mit einer Beilage im GEO Magazin und in der Wochenzeitung DIE ZEIT macht die HMTG jetzt auf die grüne Landeshauptstadt und ihre vielfältigen Freizeitmöglichkeiten aufmerksam.

Eine moderne Metropole, eingebettet in idyllische Städte und Gemeinden – die Region Hannover ist geprägt von reizvollen Kontrasten. Großveranstaltungen vom Maschseefest bis zum Open-Air-Konzert, Naturerlebnisse in Feld und Flur, im Barockgarten oder auf dem Wasser, Kunst und Kultur auf höchstem Niveau: Kaum eine Großstadt bietet so interessante Freizeitmöglichkeiten wie Hannover. Urbane Vitalität und hohes Umweltbewusstsein gehen in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hand in Hand. Das Ergebnis ist eine hervorragende Lebensqualität, die sich durch zahlreiche Naherholungsgebiete auszeichnet.

Tatsächlich ist Hannover die grünste Großstadt Deutschlands mit ca. 60 Quadratmetern öffentlicher Grünfläche pro Einwohner – fast die Hälfte des Stadtgebiets besteht aus Grünflächen. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Zahl der Straßenbäume im Stadtgebiet um 8.000 auf rund 45.000 erhöht. Allein die Eilenriede als „Grüne Lunge“ entfaltet sich auf 642 Hektar. Damit ist sie fast doppelt so groß wie der New Yorker Central Park. Naherholungsräume wie der Maschsee, die Ricklinger Kiesteiche, die Herrenhäuser Gärten oder der Stadtpark tragen ebenso dazu bei, dass 89 Prozent der Hannoveraner gern in ihrer Stadt leben, wie die vielen Ausflugsziele in den Umlandgemeinden. So locken der Deister, der Naturpark Steinhuder Meer, das Burgdorfer Land, die Leineauen und weitere Natur- und Landschaftsschutzgebiete mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.

„Hannover ist Zentrum der Gartenregion Hannover, die durch ihre zahlreichen Gärten und Parks sowie ihre vielfältigen Landschaftsräume – vom Deister bis zur Moorgeest und zum Steinhuder Meer – ein Höchstmaß an Lebensqualität bietet“, sagt Prof. Dr. Axel Priebs, Erster Regionsrat der Region Hannover und Dezernent für Umwelt, Planung und Bauen.

Einen Überblick über die grünen Freizeitoasen und Tipps zum Entdecken der Natur gibt nun die von der Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) zusammengestellte Broschüre „Hannover – natürlich lebenswert“. Sie enthält zudem Informationen rund um die Themen Umwelt- und Naturschutz, umweltgerechte Technologien und Verkehr sowie Tipps zu Veranstaltungshighlights und Freizeitmöglichkeiten. Aktuell liegt die 20-seitige Beilage in einer Gesamtauflage von rund 150.000 Exemplaren dem GEO Magazin in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen sowie der Wochenzeitung DIE ZEIT in Bremen und Hamburg bei. Die Broschüre ist außerdem in der Tourist Information am Ernst-August-Platz in Hannover erhältlich und steht unter www.hannover.de/tourismus zum Download bereit.

e
s
s
e
l
P

„Hannover zeigt, dass wirtschaftliches Wachstum und Umweltqualität nicht im Widerspruch stehen müssen: Umwelttechnologien ‚Made in Hannover‘ nehmen auf globalen Märkten eine führende Stellung ein – gleichzeitig bietet Hannover als eine der grünsten Städte Deutschlands ein Höchstmaß an Lebensqualität“, resümiert Hans Mönninghoff, Erster Stadtrat und Wirtschafts- und Umweltdezernent der Landeshauptstadt Hannover.

So ist die Region Hannover europaweit Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Im Jahr 2008 hat die Landeshauptstadt ein deutschlandweit einmaliges, zukunftsweisendes Klimaschutzprogramm realisiert: die Klima-Allianz Hannover 2020. Das ambitionierte Ziel lautet, den durch Strom und Wärmeverbrauch verursachten CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Koordiniert werden die damit verbundenen Aktionen von der Klimaschutzleitstelle der Landeshauptstadt Hannover. Diese wird u.a. von der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH und der Wirtschaftsfördergesellschaft hannoverimpuls GmbH unterstützt. Als Impulsgeber für Politik und Wirtschaft entwickeln sie Projekte und Kampagnen in den Handlungsfeldern Bioenergie, Energieeffizienz in Unternehmen, Kraft-Wärme- Kopplung, Solarenergie, Geothermie, Stromsparen, umweltschonende Mobilität, Windenergie sowie Wohnhausmodernisierung und emissionsarme Verkehrslösungen. So unterstützte hannoverimpuls etwa die erfolgreiche Bewerbung der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg für eines der vier nationalen „Schaufenster Elektromobilität“. Damit hat die Region nun die Möglichkeit, im Schaufensterzeitraum von 2012 bis 2015 zukunftsweisende Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 130 Mio. Euro umzusetzen und zu zeigen, welche Potentiale in der Elektromobilität stecken.

„Die Offenheit Hannovers für saubere Energiesolutions und die Förderung von schadstoffarmen Fahrzeugen macht die Stadt nicht nur zu einem wichtigen regionalen Markt, sondern aufgrund der vielfältigen Kompetenzen und Netzwerke vor allem zu einem bevorzugten Investitionsstandort“, sagt Ralf Meyer, Geschäftsführer von hannoverimpuls.

Auch unter touristischen Gesichtspunkten gewinnen die Themen Natur und Umwelt immer mehr an Bedeutung. Neben der Lust an Urbanität wächst auch das Interesse an Aktivitäten im Freien, am aktiven Entdecken der Natur. So werden in der Broschüre mit dem Maschsee auf dem Cover etwa die vielen Möglichkeiten für Radfahrer wie die neuen E-Bike-Stationen oder das hervorragende Radwegnetz in der „Fahrradfreundlichen Kommune 2010“ vorgestellt. Eine weitere Möglichkeit, die Natur in der Region Hannover zu entdecken ist die Umwelt-Mitmachkarte: Auf der digitalen Plattform für einen umweltverträglichen Tourismus werden unter www.meine-umweltkarte-niedersachsen.de Schutzgebiete und Biotope, Parks, Gärten und Freizeiteinrichtungen in der Region Hannover vorgestellt.

„Hannover ist ein gutes Beispiel dafür, dass Tourismus, hohe Lebensqualität und nachhaltiges, umweltverträgliches Wirtschaften sich nicht ausschließen“, resümiert Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der HMTG.

Weitere Informationen unter: www.hannover.de/tourismus und www.metropolregion.de/pages/themen/schaufenster_e-mobilitaet

Presse

Pressekontakt:

Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover
0511/123490-13|presse@hannover-marketing.de